

1 **Stadt Werneuchen**
2 **Hauptausschuss der Stadt Werneuchen**
3

4 **Niederschrift zur Sitzung des Hauptausschusses der Stadt Werneuchen**
5

6 Werneuchen, 03.05.2024

7 **Ort:** Adlersaal, Berliner Allee 18a, 16356 Werneuchen

8 **Tag:** 02.05.2024

9 **Beginn:** 19:00 Uhr

10 Das Gremium umfasst 7 Mitglieder.

11 **Anwesend sind:**

Herr Frank Kulicke

Herr Karsten Dahme

Frau Jeannine Dunkel

Frau Simone Mieske

Frau Kristin Niesel

Frau Germaine Keiling

9 **Abwesend sind:**

Herr Thomas Braun (unentschuldigt)

2 **Gäste:** SGL Bauwesen, 5 Personen

3 **Protokollant/in:** Frau Döpel
4

5 **Tagesordnung:**

6 **Öffentlicher Teil**

TOP Betreff

Vorlagen-Nr.

1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Ladung,
der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit

2 Einwendungen gegen die Niederschrift der Sitzung vom 14.03.2024

3 Bestätigung der Tagesordnung

4 Einwohnerfragestunde

Vorlagen des Bürgermeisters

5 Beschluss über Anträge auf Zuwendung aus dem Kulturfonds 2024

HV/110/2024

6 Aufstellungsbeschlusses zur 2. Änderung des rechtskräftigen
Bebauungsplanes „Eingeschränktes Gewerbegebiet Hangar Werneuchen“

BW/716/2024

7 Beschluss zur Erarbeitung einer gewerblichen Rahmenplanung für das
künftige Gewerbeflächenpotenzial im OT Seefeld

BW/717/2024

8 Billigung des Materials für die 17. Änderung des Flächennutzungsplanes
im Bereich „Solarpark Apfelplantage“

BW/643/2023

9 Billigung des Materials für den Bebauungsplan „Solarpark Apfelplantage“
im Ortsteil Hirschfelde

BW/644/2023

10 Stellungnahme zum Ankauf einer Teilfläche des Grundstückes Flur 4,
Flurstück 33, Gemarkung Hirschfelde zur Errichtung eines neuen
Feuerwehrrätehauses

Fin/225/2024

11 Beschluss zur Aufhebung der Marktordnung der Stadt Werneuchen
(einschließlich Gebührenordnung)

OW/036/2024

12 Beschluss über den Abschluss einer Absichtserklärung / Letter of Intent
(LOI) zwischen der Stadt Werneuchen und der Firma Enertrag

OB/029/2024

Vorlagen der Fraktionen

13 Beschluss zur Aufhebung des Sperrvermerks / Umwidmung der
Haushaltsmittel für das Stadtfest

DIELINKE/110/2024

Informationsvorlagen

14 Unterjährige Berichtspflicht zum Stand des Haushaltsvollzugs

Fin/224/2024

15 Information zum Prüfauftrag Erschließungskosten Skateplatz

BW/715/2024

16 Fragen der Ausschussmitglieder

17 Mitteilungen der Verwaltung

18 Schließung der Sitzung

8 **Niederschrift:**

9 **Öffentlicher Teil**

11 **TOP 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Ladung, der**
12 **Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit**

13 Der Vorsitzende, Bürgermeister Frank Kulicke, eröffnet die Sitzung, begrüßt die Mitglieder und Gäste
14 und stellt die Ordnungsmäßigkeit der Ladung fest. Es sind 5 von 7 Mitgliedern anwesend, damit ist
15 Beschlussfähigkeit gegeben.

17 **TOP 2 Einwendungen gegen die Niederschrift der Sitzung vom 14.03.2024**

18 Frau Dunkel weist darauf hin, dass die Niederschrift verspätet veröffentlicht wurde.

20 **TOP 3 Bestätigung der Tagesordnung**

21 keine Änderungen

23 **TOP 4 Einwohnerfragestunde**

19.02 Uhr – Frau Mieske nimmt teil (6/7)

25 SGL Bauwesen verliest Anmerkungen und Fragen eines Einwohners im Hauptausschuss vom
26 14.03.2024:

27 Einwohner 1 merkt zum geplanten Grundstückskauf für ein neues Feuerwehrgerätehaus in
28 Hirschfelde an, dass es bereits Anfang 2000 eine Reservierung für ein Grundstück gegeben habe.
29 Von wem sei der Verkauf dieses Grundstücks beschlossen worden, ohne Einbindung des Ortsbeirats.
30 Laut Vertrag habe es eine Festlegung gegeben, wonach der Erlös dem Ortsteil zu Gute käme, was
31 nicht geschehen sei. Einwohner 1 fragt, wo das Geld geblieben sei. SGL Bauwesen teilt mit, dass sie
32 weder von einem Grundstück noch einer solchen Vereinbarung wisse. Sie nimmt die Frage mit.

33 Antwort SGL Bauwesen:

34 Leider handelt es sich bei den Fragen teilweise um unrichtige Behauptungen. Aber das kann anhand
35 der Aktenlage aufgeklärt werden.

36 Es liegt der Beschluss der Gemeindevertretung Hirschfelde vom 30.09.2003 vor: **BV Nr. 32/03**
37 *Reservierung einer Teilfläche aus dem FS 149 der Flur 7 in Hirschfelde für die zukunftsorientierte*
38 *Entwicklung der Feuerwehr.* Diese Teilfläche ist heute das FS 284 mit 722m² Größe, welches **nach**
39 **wie vor im Eigentum der Kommune ist.** Dieses Grundstück wird heute als zu klein für den Bau
40 einer Ortsteilfeuerwehr eingeschätzt.

41 Es gibt weiter die Beratung zum Verkauf der FS 282 und 283: vgl. NS zur **26. Sitzung OB**
42 **Hirschfelde vom 5.2.2007.** Hier TOP 8: Information zum Verkauf der FS 282 und 283, folgende
43 Protokollfestlegung: *Nutzung für kommunale Zwecke/FFW war hier nicht vorgesehen, keine*
44 *Einwände gegen Verkauf zum Zwecke der Wohnbebauung!* (Info Liegenschaftsbereich: es lagen
45 Kaufanträge vor.)

46 Der Grundstücksverkauf von Flurstück 282 erfolgte dann 2012, von Flurstück 283 im Jahr 2014, beide
47 Verkäufe nach öffentlicher Ausschreibung und nach den Regelungen der gültigen Hauptsatzung
48 vollzogen. Im Eingliederungsvertrag zwischen dem ehemals selbständigen Gemeinde Hirschfelde und
49 der Stadt Werneuchen aus 2003 sind keine verbindlichen Grundstücksangelegenheiten zum Thema
50 Feuerwehr geregelt worden. Im Eingliederungsvertrag steht weiter unter: § 7 Veräußerungserlöse von
51 Vermögen der Gemeinde Hirschfelde sollen nach Maßgabe des Haushaltes für Investitionen des
52 Ortsteiles verwendet werden. Somit ist die Verwendung der Mittel unter den Vorbehalt der
53 Haushaltslage gestellt. In diese Zeit fällt bspw. die Planung und der Bau des Gehweges an der
54 Thälmann-Straße.

55 Einwohner 1 bedankt sich für die Beantwortung seiner Fragen. Er ergänzt in Bezug auf den jetzt zur
56 Abstimmung stehenden Grundstückserwerb, dass dieses sehr viel größer sei, als bisher geplant. Das
57 Gebiet an der Straße bzw. die Böschung dort sei zudem aller Wahrscheinlichkeit nach
58 munitionsverseucht. Es gebe Zeitzeugen, die bestätigen könnten, dass dort nach Kriegsende drei
59 Panzer demontiert wurden, einer konkret an der Böschung. Es rät dazu, mögliche Altlasten bzw. die
60 Kosten der Beseitigung vor dem Kauf zu klären, um nicht wie beim Grundschulneubau davon
61 überrascht zu werden.

62 Der Bürgermeister, Frank Kulicke, bittet darum, nicht verschiedene Dinge zu vermischen. Ggf. hätte
63 man beim Grundschulneubau tiefergehender prüfen müssen, da es sich um eine Verdachtsfläche

64 gehandelt habe. Bei der Fläche für die Feuerwehr in Hirschfelde stelle sich das anders dar. Die
 65 Gesetzeslage erfordere außerdem bestimmte Brandschutzeinrichtungen, eine spezielle Waschanlage
 66 sowie Parkplätze. Dafür sei die Fläche erforderlich.
 67 SGL Bau ergänzt, dass der Kampfmittelbeseitigungsdienst in der Regel kostenfrei arbeite bzw. das
 68 Land für etwaige Kosten aufkomme.

69 Einwohner 2 wiederholt seine Frage aus dem Bauausschuss bezüglich TOP 12, Beteiligungsformen.
 70 Stienitzau sei vom Vorteilspreis bei Photovoltaik-Modulen ausgenommen (*red.: Punkt 2. (2) E) a. der*
 71 *Absichtserklärung – LOI, s. Anlage zum TOP*). Der Investor habe angekündigt, sich zu dieser Frage
 72 nochmals zu äußern.

73 SGL Bauwesen nimmt die Frage zur Klärung bis zur Stadtverordnetenversammlung am 16.05.2024
 74 mit.

75

76 **TOP 5 Beschluss über Anträge auf Zuwendung aus dem Kulturfonds 2024**

77 **Vorlage: HV/110/2024**

78 **Beschluss:** Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Werneuchen entscheidet über Anträge
 79 auf Zuwendung aus dem Kulturfonds unter Berücksichtigung der Richtlinie Kulturfonds:

Antragsteller	Maßnahme	beantragt	Vorschlag des A2	Ergebnis A3	bewilligt von d. SVV
Netzwerk der Vereine	Stadtfest der Vereine am 28.09.2024	3.000,00 €	2.000,00 €	-----	
Förderverein Dorfkirche Seefeld e.V.	Filmvorführungen im Gemeindehaus (April, Sept., Nov.), Konzerte Stadtkirche Werneuchen (Mai, Juni, Advent), Wiedereröffnung Dorfkirche Seefeld (Frühherbst 2024)	3090,00 €	500,00 €	500,00 €	
Alte Schmiede Werneuchen	Veranstaltung mit Künstlern zum Tag des offenen Denkmals am 8.09.2024, anlässlich d. 400. Jubiläums der Alten Schmiede	500,00 €	500,00 €	500,00 €	
Gesamt		6590,00 €	3.000,00 €	1000,00 €	

80 Frau Dunkel vermisst in der vorliegenden Fassung des Beschlussvorschlags die einzelnen
 81 Abstimmungsergebnisse des Haushaltsausschusses. Frau Niesel schließt sich dem an. Die Vorlage
 82 solle außerdem bis zur Stadtverordnetenversammlung so angepasst werden, dass eine
 83 Einzelabstimmung bezüglich der Anträge möglich ist und die jeweiligen Abstimmungsergebnisse
 84 sichtbar sind.

85 Empfehlung für die Tagesordnung der SVV:

86 Ja-Stimmen: 6 Nein-Stimmen: 0 Enthaltung: 0

87

88 **TOP 6 Aufstellungsbeschlusses zur 2. Änderung des rechtskräftigen Bebauungsplanes** 89 **„Eingeschränktes Gewerbegebiet Hangar Werneuchen“ - Vorlage: BW/716/2024**

90 **Beschluss:** Die Stadtverordnetenversammlung Werneuchen beschließt:

- 91 1. Es ist eine Satzung zur 2. Änderung des Bebauungsplanes „Eingeschränktes Gewerbegebiet
- 92 Hangar Werneuchen“ in der Planfassung vom Februar 2017 aufzustellen.
- 93 2. Ziel der 2. Änderung des Bebauungsplanes ist es, die planungsrechtlichen Voraussetzungen mit
- 94 der Festsetzung ausreichend dimensionierter Verkehrsflächen für den regelkonformen
- 95 Straßenbau zu schaffen.
- 96 3. Der Geltungsbereich des Änderungsbebauungsplans ist im Zuge der Planbearbeitung an die
- 97 Erfordernisse der Verkehrsplanung anzupassen (vgl. Anlage 1).
- 98 4. Der Vorentwurf zur Planänderung ist zu erarbeiten und vor Beginn der frühzeitigen Beteiligung
- 99 der Behörden und sonstiger Träger öffentlicher Belange und der Öffentlichkeit dem neuen
- 100 Ortsbeirat des Ortsteiles Werneuchen zur Stellungnahme und der Stadtverordnetenversammlung
- 101 zur Billigung vorzulegen.

102 5. Der Aufstellungsbeschluss ist nach § 2 Abs. 1 Satz 2 BauGB und gemäß § 3 Abs. 5 der
 103 Hauptsatzung der Stadt Werneuchen im „Amtsblatt für die Stadt Werneuchen“ ortsüblich bekannt
 104 zu machen.

105 Frau Dunkel weist auf die von der Ladung abweichende, umgekehrte Reihenfolge der TOPs 6 und 7
 106 in der Übersicht des Ratsinformationssystems zur Sitzung hin. Der Vorsitzende fragt, ob der
 107 Ausschuss entsprechend der ihm und allen Mitgliedern vorliegenden Ladung zur Sitzung tagen und
 108 entsprechend die TOPs behandeln könne.

109 Der Ausschuss ist einverstanden. *(red. Anmerkung: Ausschlaggebend für die Ordnungsmäßigkeit der*
 110 *Ladung ist die Tagesordnung laut der an die Ausschussmitglieder postalisch und elektronisch*
 111 *versendeten Einladung. Diese wurde in gleicher Fassung über die Aushangkästen öffentlich bekannt*
 112 *gemacht. Die Reihenfolge der Tagesordnungspunkte im Ratsinformationssystem ist nicht relevant)*

113 Empfehlung für die Tagesordnung der SVV:

114 Ja-Stimmen: 6 Nein-Stimmen: 0 Enthaltung: 0

115

116 **TOP 7 Beschluss zur Erarbeitung einer gewerblichen Rahmenplanung für das künftige** 117 **Gewerbeflächenpotenzial im OT Seefeld - Vorlage: BW/717/2024**

118 **Beschluss:** Die Stadtverordnetenversammlung Werneuchen beschließt:

- 119 1. für den Bereich des Gewerbeflächenpotenzials im Ortsteil Seefeld, das der künftige Integrierte
 120 Regionalplan als „regional bedeutsames Gewerbegebiet“ ausweisen soll, eine gewerblichen
 121 Rahmenplanung für eine nachhaltige und geordnete gewerbliche Entwicklung erarbeiten zu lassen.
- 122 2. Die Leitlinien aus dem Achsenentwicklungskonzept sind zu beachten.
- 123 3. Die Konzeptentwicklung soll unter Beteiligung und in enger Abstimmung mit dem politischen
 124 Raum, der Öffentlichkeit und den Akteuren auf Kreis- und Landesebene erfolgen.
- 125 4. Aufgrund der bewilligten Fördermittel sind für das Jahr 2025 Mittel in Höhe von 19.500 €
 126 verbindlich bereitzustellen.

127 Auf Nachfrage von Frau Niesel geht Frau Mieske als Ortsbeiratsmitglied in Seefeld kurz auf die
 128 Beweggründe der dortigen Ablehnung des Beschlussvorschlags ein. Man halte es zudem für falsch,
 129 dass Geld ausgegeben wird für etwas, was dann abgelehnt werde. Sie bestätigt, dass der Ortsbeirat
 130 einbezogen wurde und bei einem Begehungstermin anwesend war.

131 SGL Bauwesen erwidert, dass nach Meinung von Fachleuten eine Rahmenplanung den Sinn habe,
 132 sich Gedanken zu machen – bevor Entscheidungen anstünden. Die Fläche im OT Seefeld sei im
 133 Regionalplan als Gewerbefläche ausgewiesen. Auf Nachfrage des Vorsitzenden bestätigt SGL
 134 Bauwesen die Bewilligung von 70 % der Kosten, da das Land Brandenburg die Planung für sinnvoll
 135 halte. Diese müssten zurückfließen bei Ablehnung der Rahmenplanung.

136 Frau Niesel möchte bis zur Stadtverordnetenversammlung genaue Zahlen haben und dann nochmals
 137 in großer Runde beraten.

138 Empfehlung für die Tagesordnung der SVV:

139 Ja-Stimmen: 5 Nein-Stimmen: 1 Enthaltung: 0

140

141 **TOP 8 Billigung des Materials für die 17. Änderung des Flächennutzungsplanes im Bereich** 142 **„Solarpark Apfelplantage“ - Vorlage: BW/643/2023**

143 Frau Keiling berichtet von einer Mail der Bürgerinitiative Hirschfelde. Bei der unlängst stattgefundenen
 144 Veranstaltung in der Kirche Hirschfelde seien keine Fragen oder Diskussionen erlaubt gewesen. Die
 145 Einwohnerinnen und Einwohner würden sich nicht mitgenommen fühlen. Sie empfiehlt, den
 146 Beschlussvorschlag zurückzustellen, bis sich ein neuer Ortsbeirat darüber habe Gedanken machen
 147 können. Frau Dunkel schließt sich dem an.

148 SGL Bauwesen ergänzt, dass der TOP auf Wunsch des Investors auf der Tagesordnung stehe. Es sei
 149 die Entscheidung der Stadtverordneten, zu entscheiden. Dafür trage der Investor das Risiko.

150 Der Vorsitzende, Bürgermeister Frank Kulicke, nimmt den TOP von der Tagesordnung.

151

152 **TOP 9 Billigung des Materials für den Bebauungsplan „Solarpark Apfelplantage“ im** 153 **Ortsteil Hirschfelde - Vorlage: BW/644/2023**

154 Der Vorsitzende, Bürgermeister Frank Kulicke, nimmt den TOP von der Tagesordnung.

155

156 **TOP 10 Stellungnahme zum Ankauf einer Teilfläche des Grundstückes Flur 4, Flurstück 33,** 157 **Gemarkung Hirschfelde zur Errichtung eines neuen Feuerwehrgerätehauses** 158 **Vorlage: Fin/225/2024**

159 **Beschluss:** Die Stadtverordnetenversammlung beschließt
 160 den Ankauf einer Teilfläche des Grundstückes Flur 4, Flurstück 33, Gemarkung Hirschfelde zur
 161 Errichtung eines neuen Feuerwehrgerätehauses.

162 SGL Bauwesen informiert über die Antwort des Anbieters auf eine Anfrage bezüglich des
 163 Kaufpreises. Wenn die Stadt weniger bezahlen wolle, müsse sie weniger kaufen.
 164 Auf Nachfrage von Frau Keiling ergänzt der Vorsitzende, dass alle Fahrzeuge der Feuerwehren
 165 Werneuchens die geplante Waschanlage in Hirschfelde nutzen würden. Es gebe sonst keine Fläche
 166 für eine solche Anlage.

167 Empfehlung für die Tagesordnung der SVV:
 168 Ja-Stimmen: 5 Nein-Stimmen: 0 Enthaltung: 1

169
 170 **TOP 11 Beschluss zur Aufhebung der Marktordnung der Stadt Werneuchen (einschließlich**
 171 **Gebührenordnung) - Vorlage: OW/036/2024**

172 **Beschluss:** Die Stadtverordnetenversammlung Werneuchen beschließt:
 173 Die Aufhebung der Marktordnung der Stadt Werneuchen (siehe Anlage) mit sofortiger Wirkung.
 174 Frau Dunkel möchte wissen, ob es richtig sei, dass die Marktordnung ohne Beschluss einer neuen
 175 aufgehoben werde. Der Vorsitzende, Bürgermeister Frank Kulicke, verweist auf die Begründung zum
 176 Beschlussvorschlag. Der Marktplatz werde den Nutzern nun im Rahmen der Sondernutzung zur
 177 Verfügung gestellt. Neueregungen im Umsatzsteuerrecht ab 2025 würden das erfordern. Die
 178 Verwaltung habe vorab rechtliche Beratung in Anspruch genommen.

179 Für die Tagesordnung der SVV empfohlen:
 180 Ja-Stimmen: 6 Nein-Stimmen: 0 Enthaltung: 0

181
 182 **TOP 12 Beschluss über den Abschluss einer Absichtserklärung / Letter of Intent (LOI)**
 183 **zwischen der Stadt Werneuchen und der Firma Enertrag - Vorlage: OB/029/2024**

184 **Beschluss:** Die Stadtverordnetenversammlung Werneuchen beschließt
 185 den Abschluss eines Letter of Intent (LOI) zwischen der Stadt Werneuchen und der Firma Enertrag
 186 zur Wahrung der partizipativen Interessen der Ortsteile und Siedlungen Werneuchens im
 187 Zusammenhang mit den Vorhaben zum Ausbau der Erneuerbaren Energien.

188 Frau Dunkel schließt sich der zu Beginn der Sitzung erneuerten Forderung von Einwohner 2 an, dass
 189 Stienitzau bei der Beteiligung bezüglich des Vorzugspreises für Solarmodule mit aufgenommen
 190 werden solle.

191 Frau Niesel teilt mit, dass der Ortsbeirat Willmersdorf, sie als Ortsvorsteherin eingeschlossen,
 192 grundsätzlich für die Absichtserklärung sei, auch wenn diese letztlich keine rechtliche Relevanz, d.h.
 193 Bindungswirkung für den Investor habe. Der Ortsbeirat tage aber erst am 21.05.2024, also nach der
 194 folgenden SVV am 16.05.2024. Für sie spiele dies aber keine Rolle.

195 Frau Dunkel möchte den Beschlussvorschlag zurückstellen, ggf. ergänzen und später erneut beraten.
 196 Frau Keiling weist darauf hin, dass die vorliegende Absichtserklärung im späteren Verfahren zu einer
 197 rechtlich verbindlichen Grundlage werden könne und solle. Darum gehe es. Frau Mieske ergänzt
 198 Ergebnisse der Diskussion im Bauausschuss, wonach die Absichtserklärung mit Beschlussfassung
 199 öffentlich werde, der Investor sich damit selbst verpflichte und sich aufgrund des öffentlichen Drucks
 200 nicht leisten könne, davon abzuweichen.

201 Der Vorsitzende, Bürgermeister Frank Kulicke, erinnert an die zurückgezogenen Beschlussvorschläge
 202 (red.: TOPs 8 und 9 – Solarpark Apfelplantage). Er schlage vor, hier ebenso zu verfahren. Man könne
 203 auf die Abstimmung des neuen Ortsbeirats Werneuchen-Stadt warten. Außerdem fehle bisher das
 204 Votum des Ortsbeirats Willmersdorf.

205 Empfehlung für die Tagesordnung der SVV:
 206 Ja-Stimmen: 1 Nein-Stimmen: 3 Enthaltung: 2

207
 208 **TOP 13 Beschluss zur Aufhebung des Sperrvermerks / Umwidmung der Haushaltsmittel in**
 209 **Höhe von 15.000 € für das Stadtfest der Vereine zur 777-Jahrfeier - Vorlage:**
 210 **DIELINKE/110/2024**

211 **Beschluss:** Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:
 212 1. Der Sperrvermerk gemäß dem Beschluss SV/018/2024 vom 20.02.2024 wird aufgehoben.
 213 2. die im Haushaltsjahr 2024 eingeplanten Mittel für das Stadtfest zur 777-Jahrfeier im Bereich
 214 Zuschüsse für Vereine einzustellen (15.000 €)

215 Frau Niesel erinnert an die Verständigung in der Beratung des Haushaltsausschusses, wonach für ein
216 positives Votum bis zur Stadtverordnetenversammlung eine konzeptionelle Planung vorliegen müsse.
217 (Fraktionsvorlage; ohne Votum auf Tagesordnung der SVV)
218
219

220 **TOP 14 Unterjährige Berichtspflicht zum Stand des Haushaltsvollzugs**

221 **Vorlage: Fin/224/2024**

222 Beiliegend erhalten Sie den Stand der Ergebnisrechnung, der Finanzrechnung und der Durchführung
223 der Investitionen per 17. April 2024 zur Information. (siehe Anlagen)

224 Zur Kenntnis genommen:

225 Ja-Stimmen: 6 Nein-Stimmen: 0 Enthaltung: 0

226

227 **TOP 15 Information zum Prüfauftrag Erschließungskosten Skateplatz - Vorlage:**

228 **BW/715/2024**

229 Mit Datum vom 14.09.2023 wurde die Stadtverwaltung beauftragt, der Stadtverordneten-versammlung
230 einen Kostenvergleich für die Standorte für einen Skateplatz „Am Sportplatz“ und „Am Hohen Graben“
231 vorzulegen. Dabei sollen die Kosten für Erwerb, Eigentumsübertragung, Erschließung (Wasser,
232 Abwasser, Strom, Beleuchtung, Rettungswege, Straßenbau etc.) Berücksichtigung finden.

233 Der Eigentümer der Fläche hinter der Sportanlage Wegendorfer Straße hatte ausschließlich einer
234 Tauschoption im Verhältnis 1:2 zugestimmt. Da die Stadt im Besitz kleinerer landwirtschaftlicher
235 Flächen ist, konnte zu diesem Zweck am 22.09.2022 eine Tauschvereinbarung mit dem Eigentümer
236 abgeschlossen werden. Eine notarielle Beurkundung kann erst nach einer positiven
237 Standortentscheidung und nach Vorplanung erfolgen, wenn der konkrete Flächenbedarf dargestellt
238 werden kann. Für den Kostenvergleich wird der Kostenansatz gemäß BORIS- Land Brandenburg
239 Gutachterausschüsse für Grundstückswerte für Acker von 1,50 € (Stand 1.01.2024) angesetzt.

240 Im Ergebnis liegen die Kosten für den Tausch der Fläche „Am Sportplatz“ durch das Verhältnis von
241 1:2 etwas höher als die Kosten für den Kauf der Fläche „Am Hohen Graben“. Zudem sind für die
242 Fläche „Am Sportplatz“ Vermessungsleitungen erforderlich. Maßnahmen zur Ertüchtigung der
243 Zuwegung sind bis auf die Ausstattung mit Beleuchtungsanlagen nicht notwendig.

244 Dem entgegen sind die Aufwendungen für die Erschließung der Fläche „Am Hohen Graben“ erheblich
245 höher. Die Zuwegung ab der Einmündung Mühlenstraße müsste entsprechend der Vorgaben für die
246 Erreichbarkeit mit Rettungsfahrzeugen hergestellt werden, das beinhaltet auch eine Ertüchtigung der
247 Verrohrung des Hohen Grabens im Querbereich. Ebenso verhält es sich mit einer Beleuchtung
248 für die Zuwegung. Die konkreten Kosten sind den beigefügten Anlagen zu entnehmen.

249 SGL Bauwesen beantwortet eine Frage aus dem Haushaltsausschuss zum TOP. Für die
250 Tauschfläche Am Sportplatz würden für die Stadt jährlich Pachterlöse in Höhe von 106,45 € entfallen.

251 Zur Kenntnis genommen:

252 Ja-Stimmen: 6 Nein-Stimmen: 0 Enthaltung: 0

253

254 **TOP 16 Fragen der Ausschussmitglieder**

255 Frau Niesel informiert, dass ihre Fraktion (*red.: UWW*) für die kommende
256 Stadtverordnetenversammlung einen Beschlussvorschlag zum geplanten Windpark Börnicke
257 eingereicht habe.

258

259 **TOP 17 Mitteilungen der Verwaltung**

260 Bürgermeister Frank Kulicke teilt für die Verwaltung mit:

261 Frühzeitige Information der Öffentlichkeit zu aktuellen Vorhaben im Zusammenhang mit der
262 Unterbringung von Flüchtlingen im Stadtgebiet von Werneuchen: Der Landkreis Barnim beabsichtigt,
263 ein Grundstück an der Alten Hirschfelder Straße für den Bau einer Flüchtlingsunterkunft von der
264 BVVG – Bodenverwertungs- und -verwaltungs GmbH zu erwerben.

265 Frau Dunkel meint, dass ein früher vorgesehenes Grundstück hinter der Grundschule wegen der
266 Entfernung zum Zentrum, Einkaufsmöglichkeiten usw. damals abgelehnt worden sei. Das sei doch bei
267 der Alten Hirschfelder Straße ebenso.

268 Bürgermeister Frank Kulicke erwidert, das jetzt infrage stehende Grundstück sei nicht so weit entfernt.
269 SGL Bauwesen erläutert auf Nachfrage von Frau Keiling, wo sich das Grundstück befindet. Details
270 seien nicht bekannt. Frau Keiling hält den geplanten Standort für eine Flüchtlingsunterkunft für viel zu
271 abgelegen.

272

273

274 **TOP 18** **Schließung der Sitzung**

275 **Ende:** 19:51 Uhr

276

277

278

279

280

281 Datum

282

Frank Kulicke

Vorsitzender des Ausschusses

283 Übersendung zur Freigabe: 03.05.2024

284 Freigabe: 03.05.2024

285